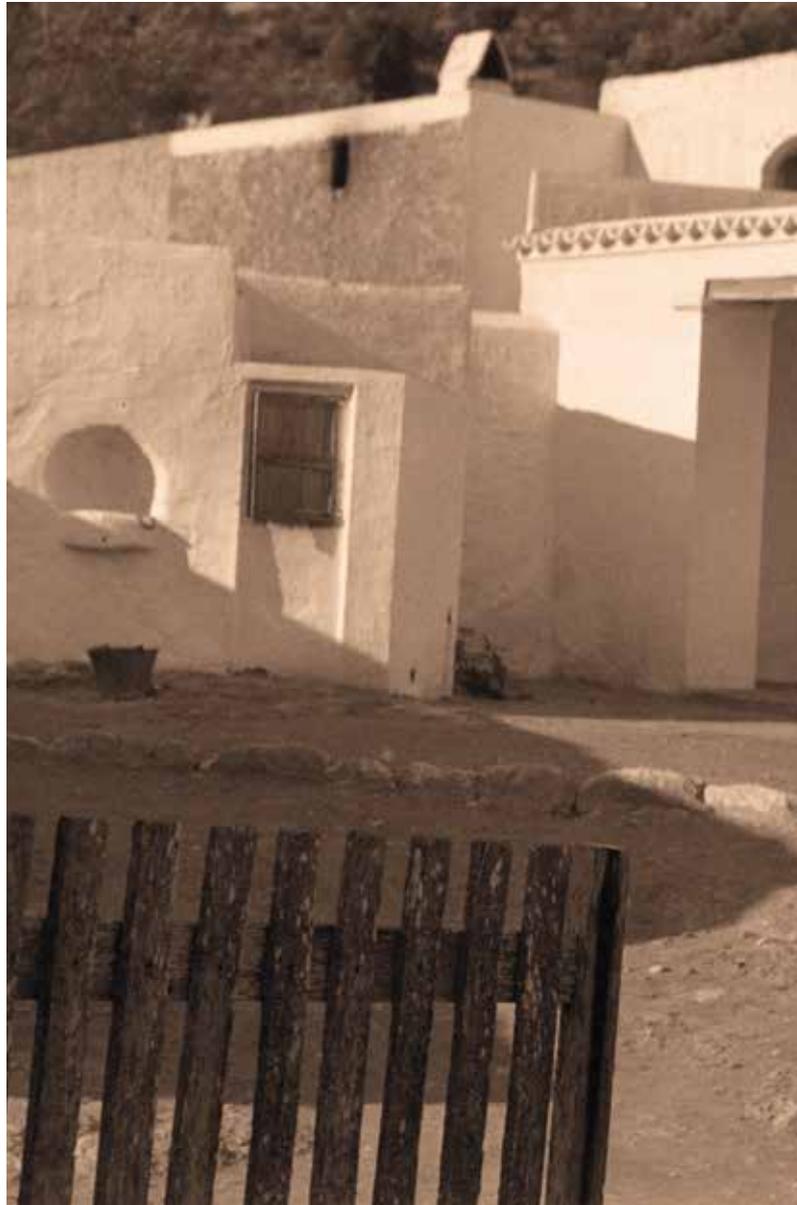
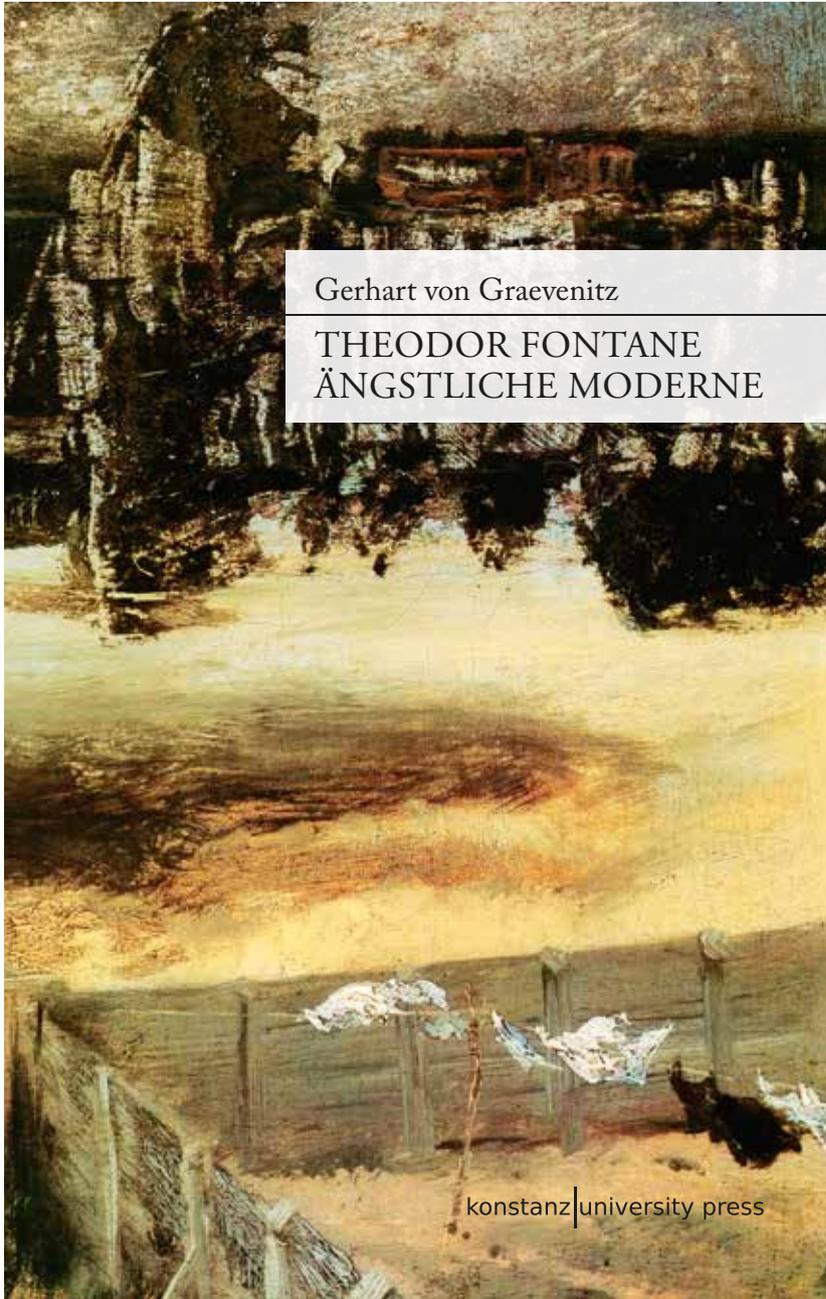


konstanz university press  
Vorschau Herbst 2019



k | up

## Eines der wichtigsten Bücher zu Theodor Fontane



Gerhart von Graevenitz

THEODOR FONTANE  
ÄNGSTLICHE MODERNE

Im 19. Jahrhundert sind die Grundlagen unserer Wirklichkeit gelegt worden. Der vehemente technologische, ökonomische und gesellschaftliche Wandel, Fortschrittsglaube und Fortschrittsängste und der Aufbruch in die Globalisierung nehmen in dieser Zeit ihren Anfang. Ausgehend vom Werk Theodor Fontanes eröffnet Gerhart von Graevenitz in seinem großen Buch eine neue Perspektive auf die Moderne.

»Gerhart von Graevenitz hat ... die gesamte Denk- und Medienwelt des neunzehnten Jahrhunderts dargestellt.«

(Heike Schmoll, FAZ)

von Graevenitz, Gerhart  
Theodor Fontane: Ängstliche Moderne

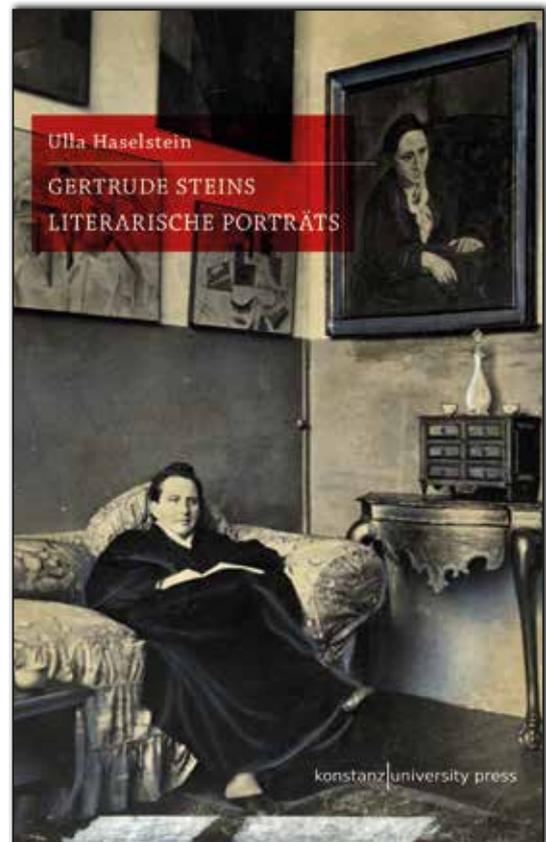
818 Seiten, 121 Abb., geb., Schutzumschlag  
€ 30,90 (D); € 31,80 (A)  
ISBN 978-3-8353-9050-8

Ulla Haselstein

## GERTRUDE STEINS LITERARISCHE PORTRÄTS

Gertrude Stein (1874-1946) ist eine Ikone der klassischen Moderne: ihre Freundschaft mit Matisse und Picasso, ihr Pariser Salon, ihre Gemäldesammlung und ihre Liebesbeziehung zu Alice Toklas sind in zahlreichen Memoiren und Biographien beschrieben worden – nicht zuletzt von ihr selbst. Doch »Rose is a rose is a rose is a rose« ist der einzige Satz dieser Autorin, der allgemein bekannt ist. Aufgrund der Serialität und Abstraktheit gelten viele ihrer literarischen Texte als unlesbar. Folgt man aber den Spuren, die diese Texte auslegen, und stellt Steins Arbeiten in den Kontext der Literatur-, Kunst- und Wissenschaftsgeschichte um 1900, ist eine Autorin der Avantgarde als Kulturtheoretikerin neu zu entdecken.

Stein hatte bei William James und Hugo Münsterberg in Harvard studiert. Sie war ausgebildete experimentelle Psychologin und Menschenbeobachterin aus Leidenschaft. In einer Parallelaktion zu Sigmund Freud entwickelte sie vor dem Hintergrund der zeitgenössischen Forschung zu Hysterie und Suggestion einen Übertragungsbegriff und eine charakterpsychologische Typenlehre. Die Auseinandersetzung mit Flaubert und Cézanne und die Begegnung mit Matisse und Picasso eröffneten ihr neue Möglichkeiten einer selbstreflexiven literarischen Komposition, und schließlich gestattete ihr das freiwillige Exil in Frankreich einen distanzierten Blick auf die amerikanische Kultur. Steins Texte sind im Kern Porträts und Selbstporträts zugleich. Ihnen liegt das Interesse an der Umgangssprache als dem zentralen Medium moderner Gesellschaften zugrunde, das durch serielle Wiederholungen Bewusstsein und Identität der Subjekte erzeugt und standardisiert. In Haselsteins Studie ist eine der wichtigsten Positionen der Moderne wiederzuentdecken und mit dieser eine ebenso originelle wie außergewöhnliche literarische Stimme, die die Singularität des Individuums zu erfassen versucht.



Ulla Haselstein  
Gertrude Steins literarische Porträts

ca. 375 Seiten, einige Abb.,  
geb., Schutzumschlag  
ca. € 34 (D), € 35 (A)  
ISBN 978-3-8353-9119-2  
September WG 1564

ISBN 978-3-8353-9119-2



9 783835 391192

Judith Butler

## RÜCKSICHTSLOSE KRITIK

Körper, Rede, Aufstand

*Die freie, furchtlose Rede, die Politik der Körper auf den Straßen, die öffentlichen Proteste und Versammlungen, sie alle erwachsen aus den Trümmern einer untergehenden Welt und bauen auf ihnen eine neue.*

Um seine Bedürfnisse zu befriedigen, muss der Mensch die Natur bearbeiten – und bearbeitet dabei immer auch sich selbst. Judith Butler nimmt diesen »Stoffwechsel« zwischen Mensch und Natur zum Anlass, die Grenzen, die Ganzheit, aber auch die Prekarität und die Widersprüche des menschlichen Körpers und seiner Wahrheiten zu überdenken. Denn selbst die elementarsten menschlichen Eigenschaften und Wünsche sind alles andere als selbstverständlich. Sie sind weniger Attribute als soziale Beharrlichkeiten, die animiert oder abgetötet werden können, abhängig von Lebensumständen und Arbeitsformen, die Körper und Ideen erhalten oder zerstören, Wirtschaftsformationen, die diejenigen, die sie beschäftigen, prekarisieren, Politiken, die die Dezimierung von Renten oder den vollständigen Verlust von Sozialfürsorge und Schutz bedeuten können.

Die rücksichtslose Kritik solcher Formationen und der Aufstand gegen sie erscheinen hier als Spielarten einer möglichen Vollendung von Prinzipien und Ideen, die in der Vergangenheit unverwirklicht geblieben sind. Die Verflechtung von Körpern auf der Straße, die Logik der Beziehungen zwischen Eigenem und Fremdem, die furchtlose Rede des Einzelnen gegenüber der Mehrheit, all dies sind Aspekte einer rücksichtslosen Kritik, die Judith Butler in Auseinandersetzung mit Karl Marx und Michel Foucault analysiert und in ihrem Zusammenhang in den Blick nimmt. Sie zeigt, dass die Ordnung der Dinge, mit der wir uns arrangieren, heute so wenig notwendig ist wie sie es früher war.

Judith Butler  
Rücksichtslose Kritik  
Körper, Rede, Aufstand  
Aus dem Englischen übersetzt von Michael Adrian und  
Bettina Engels

Reihe KUP Essay  
ca. 125 Seiten, geb.,  
ca. € 18 (D), € 18,50 (A)  
ISBN 978-3-8353-9120-8  
Oktober WG 1520

ISBN 978-3-8353-9120-8



Auch als  
**eBook**  
erhältlich

Judith Butler

RÜCK-

SICHTS-

*Körper,*

LOSE

*Rede,*

KRITIK

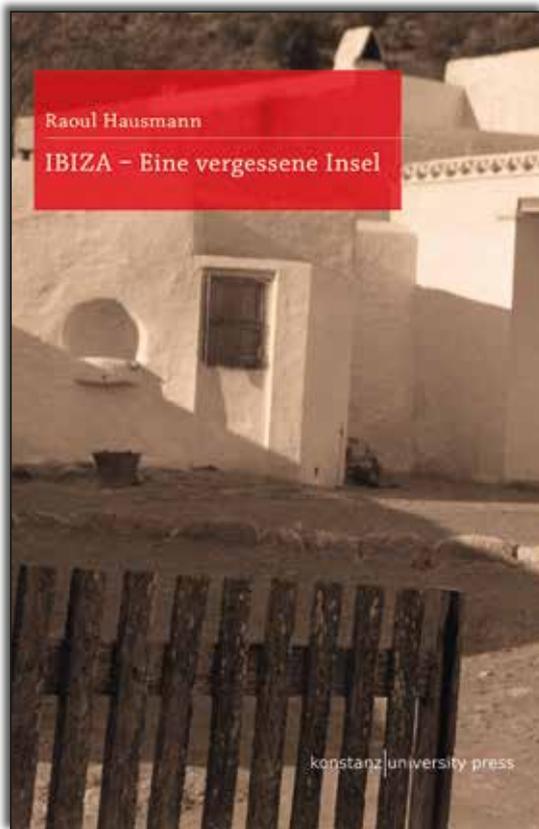
*Aufstand*

konstanz|university press  
ESSAY

JUDITH BUTLER ist Philosophin und Professorin für Rhetorik und Komparatistik an der University of California, Berkeley. Sie zählt zu den prominentesten Theoretikerinnen des Feminismus und tritt für gewaltfreie zivile politische Bewegungen ein.

Raoul Hausmann

## IBIZA – EINE VERGESSENE INSEL



Raoul Hausmann  
*IBIZA – Eine vergessene Insel*  
 Herausgegeben von Bernd Stiegler

ca. 220 Seiten, ca. 70 Abb., geb., Schutzumschlag  
 ca. € 29,90 (D), € 30,80 (A)  
 ISBN 978-3-8353-9100-0  
 Oktober WG 1360



RAOUL HAUSMANN (1886–1971) war österreichischer Künstler und Schriftsteller und eine der zentralen Figuren des Dadaismus. Seine experimentellen Collagen und Texte sind Schlüsselwerke für die europäischen Avantgarden.

*Der Traum von einem anderen Leben und Schreiben.  
 Raoul Hausmann auf Ibiza.*

Als Raoul Hausmann Mitte der 1930er Jahre nach Ibiza emigriert, war die Insel nicht nur Zufluchtsstätte zahlreicher Intellektueller, wie etwa Walter Benjamin, sondern auch ein Ort, an dem sich Tradition und Moderne in eigentümlicher Weise überkreuzten. Die Insel war zu dieser Zeit noch weit davon entfernt, eine touristische Destination zu sein. Hausmann entdeckt hier seine ethnographische Ader und dokumentiert die Landschaft und ihre Bewohner in Texten und Fotografien. Es lebten gerade einmal 30.000 Einwohner auf der gesamten Insel, die verschiedenen Tätigkeiten nachgingen. Sie waren Fischer, Landwirte und Handwerker zugleich und richteten ihren Hausstand dementsprechend ein. Ein jedes Ding hatte dort seinen Platz: Die Form folgte auch hier der Funktion – nur schon seit Hunderten von Jahren.

Für Hausmann war Ibiza eine regelrechte Entdeckung zwischen Archaismus und Avantgarde und wurde so zur Projektionsfläche eines anderen Lebens und Schreibens. Hausmann fertigte umfangreiche Studien zur besonderen ibizenkischen Architektur an, die als Präfiguration der klassischen Moderne auch von Le Corbusier und Gropius entdeckt wurde, arbeitete über die Geschichte der Insel, aber auch über archäologische Funde und ethnographische Besonderheiten. Er plante, aus diesen Arbeiten ein Buch zu machen, das er auch mehreren Verlagen anbot. Gleichwohl blieb dieses hybride Projekt zwischen Reiseführer und ethnographischer Studie unveröffentlicht und wird nun anhand der Materialien aus dem Nachlass erstmals ediert. Die Edition enthält zahlreiche Fotografien und Skizzen, die Hausmann eigens für die geplante Publikation anfertigte.

Pierre Clastres

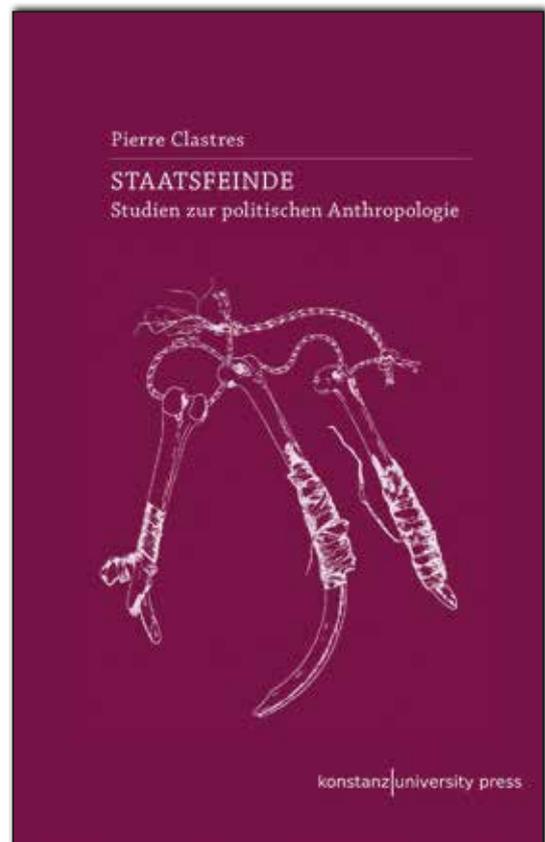
## STAATSFEINDE

Studien zur politischen Anthropologie

*»Die schriftlosen Völker sind ... nicht weniger erwachsen als die anderen. Ihre Geschichte reicht ebenso weit zurück wie die unsere, und falls man nicht dem Rassismus huldigt, besteht keinerlei Grund, sie für unfähig zu halten, über ihre eigene Erfahrung nachzudenken und für ihre Probleme die angemessenen Lösungen zu finden.«*

Gesellschaftsorganisation und Staatenbildung gehen nicht zwangsläufig miteinander einher, denn es gibt politische Gemeinwesen, die sich gegen den Staat formieren. Mit Pierre Clastres *Staatsfeinde* ist ein Klassiker der politischen Anthropologie wiederzuentdecken, der den Hauptströmungen der politischen Wissenschaften seiner Zeit entschieden widersprach. Das 1974 in Frankreich veröffentlichte Werk hat u. a. Gilles Deleuze, Eduardo Viveiros de Castro, Philippe Descola, James C. Scott, David Graeber und Tim Ingold maßgeblich beeinflusst und ist nach wie vor eine zentrale Quelle für das Verständnis und die Kritik politischer Herrschaft.

Pierre Clastres tritt in seinem Buch über die *Staatsfeinde* der weit verbreiteten Annahme entgegen, dass diejenigen Völker, die ohne Staat und Institutionen der Herrschaft leben, »primitiver« seien als andere. Die Abwesenheit staatlicher Institutionen bei den indigenen Völkern des Amazonasbeckens ist kein Hinweis darauf, dass diese sich nicht auf die Höhe zivilisierter Gesellschaften zu erheben vermögen. Im Gegenteil: Clastres zeigt anhand seiner Feldstudien, dass diese Völker nicht nur keinen Staat haben, sondern auch keinen wollen. Sie sind »Gesellschaften gegen den Staat«. Sie haben komplexe politische, ökonomische und symbolische Mechanismen entwickelt, um zu vermeiden, dass sich Institutionen entwickeln, die eine dauerhafte Macht von Menschen über Menschen ermöglichen. In dieser Hinsicht ist Clastres' Buch auch für die politische Theorie der Gegenwart neu zu entdecken.



Pierre Clastres  
*Staatsfeinde*  
 Studien zur politischen Anthropologie  
 Aus dem Französischen übersetzt von Eva Moldenhauer  
 Mit einem Nachwort von Andreas Gehrlach und Morten Paul

Reihe: ethno | graphien  
 ca. 200 Seiten, geb., Schutzumschlag,  
 ca. € 24 (D), € 24,70 (A)  
 ISBN 978-3-8353-9121-5  
 November WG 1750



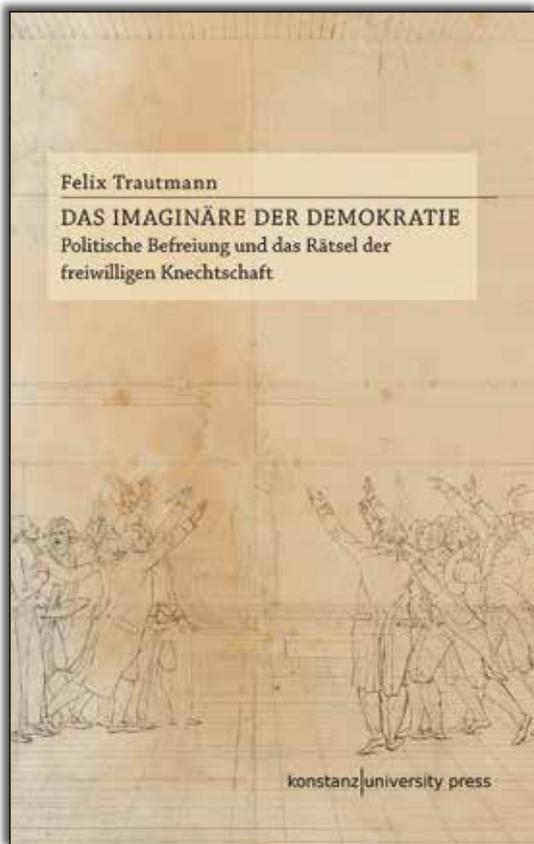
9 783835 391215

PIERRE CLASTRES (1934–1977) war ein französischer Anthropologe und Ethnologe. Seine Beiträge zur politischen Anthropologie, die Feldforschung bei den Guayaki in Paraguay und die Suche nach Alternativen zu den hierarchisch organisierten westlichen Gesellschaften haben ihn bekannt gemacht.

Felix Trautmann

## DAS IMAGINÄRE DER DEMOKRATIE

Politische Befreiung und das Rätsel  
der freiwilligen Knechtschaft



Felix Trautmann  
Das Imaginäre der Demokratie  
Politische Befreiung und das Rätsel  
der freiwilligen Knechtschaft

Bereits angekündigt,  
ca. 400 Seiten, brosch.,  
ca. € 34,90 (D), € 35,90 (A)  
ISBN 978-3-8353-9094-2  
September WG 1526



FELIX TRAUTMANN ist wissenschaftlicher Mitarbeiter  
am Frankfurter Institut für Sozialforschung.

*Mit der Frage, warum Menschen ihre Unterwerfung hinnehmen, setzt die kritische Auseinandersetzung mit der Legitimität monarchischer Herrschaft ein. Mit ihr beginnt die Geschichte der Demokratie.*

Im 16. Jahrhundert vollzieht sich in Europa nicht nur ein tiefgreifender kultureller und ökonomischer Wandel, sondern es entsteht auch eine neue Form der radikalen Herrschaftskritik. Diese bleibt bis heute aktuell, weil sie sich an einen neuen Adressatenkreis richtet: die Menge der Beherrschten. Der zu Unrecht als Fürstenberater gescholtene Machiavelli wie auch Étienne de La Boétie fragen nach den Gründen von Herrschaft, indem sie die Perspektive des Volkes einnehmen. Beiden geht es nicht mehr um die moralischen Dimensionen guter Herrschaft oder ihre Legitimierung als göttlich eingesetzter. Stattdessen entdecken sie das Volk als Quelle derjenigen Macht, welche die Wenigen über die Vielen herrschen lässt. Indem beide Denker diesen Umstand zugleich als eine Verkehrung der Macht des Volkes in Unfreiheit beschreiben, richten sie das Augenmerk auf diejenigen Prozesse, durch die ein Einzelner über eine große Menge herrschen kann, obwohl die Macht eigentlich in ihrer Hand liegt.

In diesen Prozessen erkennt das Buch von Felix Trautmann das Rätsel der freiwilligen Knechtschaft. Es lässt sich nicht lösen durch eine einfache Schuldzuweisung an das Volk, die die gesellschaftlichen Umstände trivialisieren würde. Im Ausgang von der imaginären Dimension politischer Herrschaft, die weniger mit physischer Stärke oder Gewalt zu tun hat, sondern mit den Wirkungen des Scheins, der Kraft des Versprechens und der Macht der Repräsentation, untersucht die Studie die Bindungskräfte eines Herrschaftsverhältnisses, das die Beherrschten auch dann erzeugen, wenn es sich im Effekt gegen sie selbst richtet. So ergibt sich nicht nur ein anderer Blick auf die Wirkungsweise monarchischer Herrschaft; auch die Emanzipationsbewegungen gegen gewaltsame Unterdrückung, die sich in demokratischen Revolutionen Bahn gebrochen haben, offenbaren ihre eigentümliche Ambivalenz.

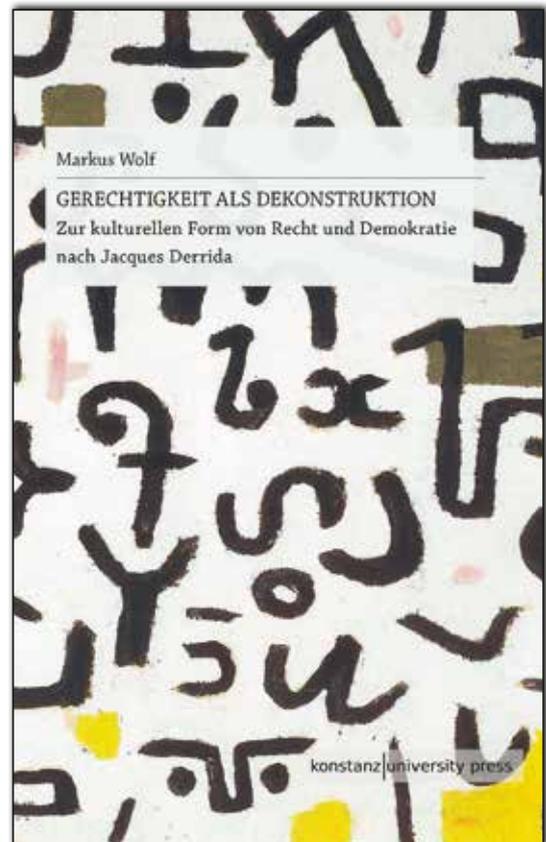
Markus Wolf

## GERECHTIGKEIT ALS DEKONSTRUKTION

Zur kulturellen Form von Recht und Demokratie  
nach Jacques Derrida

*Wie ist es zu verstehen, dass Gerechtigkeit als historisch variabel und kulturspezifisch aufgefasst wird, zugleich aber auch als partikulare Kontexte immer schon überschreitender, kritischer Beurteilungsmaßstab gilt? Anhand der Schriften Jacques Derridas wird hier eine neue Lesart des Gerechtigkeitsbegriffs in der Rechtsphilosophie und der Demokratietheorie entwickelt, die die Probleme bisheriger Konzeptionen der Zeitlichkeit und Kulturalität von Normativität überwindet und der politischen Theorie neue Perspektiven eröffnet.*

Ist Gerechtigkeit ein Ausdruck partikularer Wertvorstellungen oder ist sie als kulturübergreifender Geltungsmaßstab aufzufassen? Das Buch gibt auf diese Frage eine neue Antwort, indem es Gerechtigkeit im Anschluss an Jacques Derrida als Vollzug von Dekonstruktion bestimmt. Grundlage dieser Neubestimmung ist eine kritische Diskussion von Martin Heideggers sozialphilosophischen Ansätzen in Sein und Zeit und eine ausführliche Analyse der Implikationen von Derridas bislang nur selten diskutierten Schriften zur praktischen Philosophie. Markus Wolf schlägt eine Brücke zwischen Rechts-, Kultur- und Sozialphilosophie, Ethik und politischer Theorie und nimmt dabei Grundfragen der Konstitution von Normativität, Verantwortung und Rechtfertigung in den Blick. Seine Analysen vermitteln eine Vielzahl ebenso kritischer wie konstruktiver Einsichten in die kulturellen und normativen Grundlagen der Demokratie. Das Buch schafft so eine neue Basis für eine Diskussion politischer Probleme, die die Gesellschaft heute weit über die Grenzen der Fachdisziplin Philosophie hinaus beschäftigen.



Markus Wolf  
Gerechtigkeit als Dekonstruktion  
Zur kulturellen Form von Recht und Demokratie  
nach Jacques Derrida

ca. 400 Seiten, brosch.,  
ca. € 39,90 (D), € 41,10 (A)  
ISBN 978-3-8353-9111-6  
September WG 1526

ISBN 978-3-8353-9111-6



9 783835 391116

# PROGRAMMAUSWAHL

## A

Adler, H. G.  
**Orthodoxie des Herzens**  
 292 Seiten; € 35,90 (D); € 36,90 (A)  
 ISBN 978-3-8353-9055-3

Albers, Irene  
**Der diskrete Charme der Anthropologie**  
 904 Seiten; € 49,90 (D); € 51,30 (A)  
 ISBN 978-3-8353-9097-3



Asad, Talal  
**Ordnungen des Säkularen**  
 326 Seiten; € 39,90 (D); € 41,10 (A)  
 ISBN 978-3-8353-9068-3

Auerbach, Erich  
**Kultur als Politik**  
 200 Seiten; € 30,90 (D); € 31,80 (A)  
 ISBN 978-3-8353-9046-1

## C

Comay, Rebecca  
**Die Geburt der Trauer**  
 316 Seiten; € 29,90 (D); € 30,80 (A)  
 ISBN 978-3-8353-9109-3



## D

Didi-Huberman, Georges  
**Sehen versuchen**  
 114 Seiten; € 18 (D); € 18,50 (A)  
 ISBN 978-3-8353-9090-4

Drügh, Heinz  
**Ästhetik des Supermarkts**  
 185 Seiten; € 19,90 (D); € 20,50 (A)  
 ISBN 978-3-8353-9073-7

Dünne, Jörg  
**Die katastrophische Feerie**  
 314 Seiten; € 34,90 (D); € 35,90 (A)  
 ISBN 978-3-8353-9069-0

Düttmann, Alexander García  
**Love Machine**  
 228 Seiten; € 28 (D); € 28,80 (A)  
 ISBN 978-3-8353-9106-2



## E

Elsaesser, Thomas / Wedel, Michael  
**Körper, Tod und Technik**  
 152 Seiten; € 24,90 (D); € 25,60 (A)  
 ISBN 978-3-8353-9028-7

Ette, Ottmar  
**Roland Barthes**  
 153 Seiten; € 17,90 (D); € 18,40 (A)  
 ISBN 978-3-8353-9038-6

Ezli, Özkan / Staupe, Gisela (Hg.)  
**Das Neue Deutschland**  
 259 Seiten; € 24,90 (D); € 25,60 (A)  
 ISBN 978-3-8353-9032-4

## F

Frömmer, Judith  
**Italien im Heiligen Land**  
 404 Seiten; € 49 (D); € 50,40 (A)  
 ISBN 978-3-8353-9088-1

## G

Gardey, Delphine  
**Schreiben, Rechnen, Ablegen**  
 320 Seiten; € 39,90 (D); € 41,10 (A)  
 ISBN 978-3-8353-9071-3



Groebner, Valentin  
**Wissenschaftssprache digital**  
 176 Seiten; € 17,90 (D); € 18,40 (A)  
 ISBN 978-3-8353-9049-2

## H

Hartman, Geoffrey / Assmann, Aleida  
**Die Zukunft der Erinnerung und der Holocaust**  
 143 Seiten; € 21,90 (D); € 22,60 (A)  
 ISBN 978-3-8353-9017-1

## I

Ingold, Felix Philipp  
**Das russische Duell**  
 438 Seiten; € 39,90 (D); € 41,10 (A)  
 ISBN 978-3-8353-9070-6

Iser, Wolfgang  
**Emergenz**  
 320 Seiten; € 31,90 (D); € 32,80 (A)  
 ISBN 978-3-8353-9043-0

## J

Jany, Susanne  
**Prozessarchitekturen**  
 291 Seiten; € 32 (D); € 32,90 (A)  
 ISBN 978-3-8353-9114-7



Jaquet, Chantal  
**Zwischen den Klassen**  
 253 Seiten; € 26 (D); € 26,80 (A)  
 ISBN 978-3-8353-9104-8



## K

Kemp, Wolfgang  
**Der explizite Betrachter**  
 242 Seiten; € 29,90 (D); € 30,80 (A)  
 ISBN 978-3-8353-9075-1

## L

Link, Jürgen  
**Normale Krisen?**  
 245 Seiten; € 21,90 (D); € 22,60 (A)  
 ISBN 978-3-8353-9036-2

## M

Manow, Philip  
**Politische Ursprungsphantasien**  
 243 Seiten; € 26,90 (D); € 27,70 (A)  
 ISBN 978-3-8353-9011-9

Meyer, Roland  
**Operative Porträts**  
 468 Seiten; € 39 (D); € 40,10 (A)  
 ISBN 978-3-8353-9113-0



Moretti, Franco  
**Distant Reading**  
 220 Seiten; € 24,90 (D); € 25,60 (A)  
 ISBN 978-3-8353-9076-8

Moretti, Franco  
**Literatur im Labor**  
 268 Seiten; € 29,90 (D); € 30,80 (A)  
 ISBN 978-3-8353-9081-2



## O

Ogien, Albert / Laugier, Sandra  
**Das Prinzip Demokratie**  
 266 Seiten; € 39,90 (D); € 41,10 (A)  
 ISBN 978-3-8353-9089-8

## P

Popitz, Heinrich  
**Einführung in die Soziologie**  
 300 Seiten; € 31,90 (D); € 32,80 (A)  
 ISBN 978-3-8353-9002-7

## R

Ruda, Frank  
**Indifferenz und Wiederholung**  
 248 Seiten; € 28 (D); € 28,80 (A)  
 ISBN 978-3-8353-9105-5

Ruda, Frank  
**Gegen-Freiheit**  
 352 Seiten; € 29,90 (D); € 30,80 (A)  
 ISBN 978-3-8353-9108-6



## S

Schlögl, Rudolf  
**Anwesende und Abwesende**  
 563 Seiten; € 30,90 (D); € 31,80 (A)  
 ISBN 978-3-8353-9056-0

Schlesinger, Claus-Michael  
**Aufklärung und Bewölkung**  
 331 Seiten; € 30 (D); € 30,80 (A)  
 ISBN 978-3-8353-9107-9



## Rechtstrieb

328 Seiten; € 32,90 (D); € 33,90 (A)  
 ISBN 978-3-8353-9077-5

## T

Tarde, Gabriel  
**Fragment einer Geschichte der Zukunft**  
 144 Seiten; € 17,90 (D); € 18,40 (A)  
 ISBN 978-3-8353-9060-7

Tarde, Gabriel  
**Masse und Meinung**  
 200 Seiten; € 24,90 (D); € 25,60 (A)  
 ISBN 978-3-8353-9062-1



Taussig, Michael  
**Mimesis und Alterität**  
 388 Seiten; € 40,90 (D); € 42,10 (A)  
 ISBN 978-3-8353-9058-4



Taussig, Michael  
**Schönheit und Bestialität**  
 231 Seiten; € 30,90 (D); € 31,80 (A)  
 ISBN 978-3-8353-9039-3

Thomä, Dieter (Hg.)  
**Gibt es noch eine Universität?**  
 192 Seiten; € 31,90 (D); € 32,80 (A)  
 ISBN 978-3-8353-9030-0

## Wissen, wie Recht ist

225 Seiten; € 26,90 (D); € 27,70 (A)  
 ISBN 978-3-8353-9084-3

## V

Vernant, Jean-Pierre  
**Mythos und Denken bei den Griechen**  
 448 Seiten; € 39,90 (D); € 41,10 (A)  
 ISBN 978-3-8353-9053-9

Villinger, Rahel  
**Kant und die Imagination der Tiere**  
 232 Seiten; € 28 (D); € 28,80 (A)  
 ISBN 978-3-8353-9115-4



## W

Weitin, Thomas  
**Freier Grund**  
 170 Seiten; € 16,90 (D); € 17,40 (A)  
 ISBN 978-3-8353-9044-7

Westemeier, Jens  
**Hans Robert Jauß**  
 367 Seiten; € 29,90 (D); € 30,80 (A)  
 ISBN 978-3-8353-9082-9

Wübben, Yvonne  
**Büchners »Lenz«**  
 312 Seiten; € 39,90 (D); € 41,10 (A)  
 ISBN 978-3-8353-9080-5

## Z

Žižek, Slavoj  
**»Ich höre Dich mit meinen Augen«**  
 192 Seiten; € 26,90 (D); € 27,70 (A)  
 ISBN 978-3-8353-9001-0

## EDITORIAL BOARD

**MONIKA DOMMANN**

ist Professorin für Geschichte der Neuzeit  
 an der Universität Zürich.

**WOLFGANG ESSBACH**

ist Professor für Kulturosoziologie an der  
 Albert-Ludwigs-Universität Freiburg im Breisgau.

**MICHAEL HAGNER**

ist Professor für Wissenschaftsforschung an der ETH Zürich.

**ALBRECHT KOSCHORKE**

ist Professor für Deutsche Literatur und Allgemeine  
 Literaturwissenschaften an der Universität Konstanz.

**CHRISTOPH MENKE**

ist Professor für Philosophie an der Goethe-Universität  
 Frankfurt am Main.

**BERND STIEGLER**

ist Professor für Neuere Deutsche Literatur im  
 medialen Kontext an der Universität Konstanz.

**DIETER THOMÄ**

ist Professor für Philosophie an der Universität St. Gallen.

# KONSTANZ UNIVERSITY PRESS

## Postanschrift

Konstanz University Press  
Universitätsstraße 10  
78457 Konstanz  
Internet: [www.k-up.de](http://www.k-up.de)

Konstanz University Press ist ein  
Imprint der Wallstein Verlag GmbH

## Lektorat

Alexander Schmitz  
Kulturwissenschaftliches Kolleg  
Otto-Adam-Str. 5  
D-78467 Konstanz  
Tel.: (07531) 88 5809  
[alexander.schmitz@uni-konstanz.de](mailto:alexander.schmitz@uni-konstanz.de)

## Vertrieb

Claudia Hillebrand  
Tel: (05 51) 5 48 98 -23  
[chillebrand@wallstein-verlag.de](mailto:chillebrand@wallstein-verlag.de)

## Veranstaltungen

Claudia Sandu  
Tel: (05 51) 5 48 98 -15  
[csandu@wallstein-verlag.de](mailto:csandu@wallstein-verlag.de)

## Presse und Öffentlichkeitsarbeit

Laura Fritz  
Tel: (05 51) 5 48 98 -29  
[lfritz@wallstein-verlag.de](mailto:lfritz@wallstein-verlag.de)

## Rechte und Lizenzen

Lena Hartmann  
Tel: (05 51) 5 48 98 -14  
[lhartmann@wallstein-verlag.de](mailto:lhartmann@wallstein-verlag.de)

## Auslieferungen

### Deutschland

#### Prolit Verlagsauslieferung

Siemensstraße 16  
D-35463 Fernwald  
Tel: (06 41) 9 43 93 -209  
Fax: (06 41) 9 43 93 -29  
[t.soffel@prolit.de](mailto:t.soffel@prolit.de)

### Schweiz

#### AVA Verlagsauslieferung AG

Centralweg 16  
CH-8910 Affoltern am Albis  
Tel: (0 44) 7 62 42 - 50  
Fax: (0 44) 7 62 42 -10  
[verlagsservice@ava.ch](mailto:verlagsservice@ava.ch)

## Österreich

### Mohr Morawa Buchvertrieb GmbH

Sulzengasse 2  
A-1230 Wien  
Tel: (01) 6 80 14 - 0  
Fax: (01) 6 80 14- 140  
Bestellservice:  
Tel: (01) 6 80 14 - 5 DW  
[bestellung@mohrmorawa.at](mailto:bestellung@mohrmorawa.at)

### Wallstein Verlag GmbH

Geiststraße 11  
D-37073 Göttingen  
Tel: (05 51) 5 48 98-0  
Fax: (05 51) 5 48 98-33  
[info@wallstein-verlag.de](mailto:info@wallstein-verlag.de)  
[www.wallstein-verlag.de](http://www.wallstein-verlag.de)

## Verlagsvertretungen

### Deutschland

#### Baden-Württemberg

Herr Tilmann Eberhardt  
Verlagsvertretungen  
Ludwigstraße 93  
70197 Stuttgart  
Tel.: (0711) 615 28 20  
Fax: (0711) 615 31 01  
[tilmann.eberhardt@googlemail.com](mailto:tilmann.eberhardt@googlemail.com)

#### Bayern

Thomas Romberger  
c/o Vertreterbüro Würzburg  
Huebergasse 1  
97070 Würzburg  
Tel: 0931 / 17405  
Fax: 0931 / 17410  
[romberger@vertreterbuero-wuerzburg.de](mailto:romberger@vertreterbuero-wuerzburg.de)

#### Berlin, Brandenburg,

#### Mecklenburg-Vorpommern

Peter Wolf Jastrow  
c/o Verlagsvertretungen  
Jastrow + Seifert + Reuter  
Cotheniusstr. 4  
10407 Berlin  
Tel: (030) 44732180  
Fax: (030) 44732181  
[service@buchart.org](mailto:service@buchart.org)

#### Hamburg, Bremen, Niedersachsen,

#### Schleswig-Holstein

Torsten Hornbostel  
Michaela Wagner  
Winsener Straße 34a  
29614 Soltau  
Tel: (0 51 91) 60 66 65  
Fax: (0 51 91) 60 66 69  
[Hornbostel-Verlagsvertretungen@t-online.de](mailto:Hornbostel-Verlagsvertretungen@t-online.de)

## Hessen, Rheinland-Pfalz,

## Saarland, Luxemburg

Jochen Thomas-Schumann  
Verlagsvertretung  
Zum Bauernholz 1  
21401 Thomasburg  
Tel: (05859) 978966  
Fax: (05859) 978968  
[elajochen@t-online.de](mailto:elajochen@t-online.de)

## Nordrhein-Westfalen

Karl Halfpap  
Ehrenfeldgürtel 170  
50823 Köln  
Tel: (0221) 9231594  
Fax: (0221) 9231595  
[halfpap.verlagsvertretung@t-online.de](mailto:halfpap.verlagsvertretung@t-online.de)

## Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen

Dr. Torsten Spitta  
Feldstraße 7 d  
04288 Leipzig-Holzhausen  
Tel: (034297) 497 92  
Fax: (034297) 777 87  
[torstenspitta@aol.com](mailto:torstenspitta@aol.com)

## Schweiz

Graf Verlagsvertretungen GmbH  
Sebastian Graf  
Uetlibergstraße 84  
CH-8045 Zürich  
Tel: (044) 4 63 42 28  
Fax: (044) 4 50 11 55  
[sgraf@swissonline.ch](mailto:sgraf@swissonline.ch)

## Österreich

### Wien, Niederösterreich, Burgenland

Jürgen Sieberer,  
Arnikaweg 79/4  
A-1220 Wien  
Tel: (0664) 3912834  
Fax: (01) 2854522  
[juergen.sieberer@mohrmorawa.at](mailto:juergen.sieberer@mohrmorawa.at)

### Österreich West, Südtirol

Thomas Rittig  
Stefan-Zweig-Straße 6  
A-4600 Wels  
Tel./Fax: (07242) 29084  
[thomas.rittig@mohrmorawa.at](mailto:thomas.rittig@mohrmorawa.at)

Preisänderungen vorbehalten. Stand 1.5.2019.

In Österreich kann der Euro-Preis aufgrund des unterschiedlichen MwSt.-Satzes von dem angegebenen Euro-Preis abweichen.

Gestaltung: Eddy Decembrino (Konstanz) | [eddy.decembrino@uni-konstanz.de](mailto:eddy.decembrino@uni-konstanz.de)